

12. 4. 2014



Die duftenden Maiglöckchen sind ein Symbol für Liebe und Glück. In Frankreich bekommen Frauen von ihren Männern zum 1. Mai traditionell Maiglöckchen geschenkt - Fernsehgärtner John Langley bietet seiner Frau gleich eine ganze Gartenecke mit den Glückspflanzen.

Foto: Knoblauch

# John Langley liebt Maiglöckchen

Von Sabrina Lincke

Rosen, Tulpen, Stiefmütterchen sind die Lieblingsblumen der Deutschen. Lieblingsblumen – mit ihnen verbindet jeder besondere Augenblicke und Eigenschaften. Und manchmal staunt man, was für blumige Vorlieben die Leute so haben: John Langley beispielsweise, Lokalmatador in Sachen Pflanzen und Co. und Fernsehgärtner beim NDR, hat täglich mit den schönsten

Blüten der Welt zu tun. Und was liebt er? Das bescheidene Maiglöckchen: „Sie duften so schön, sie kommen immer wieder und sind ein Symbol des Frühlings. Außerdem habe ich im Mai Geburtstag.“ Auch zu seiner Hochzeit Anfang Mai gab es – natürlich – Maiglöckchen. Und seine liebste Sitzecke im eigenen Garten ist mit Maiglöckchen bepflanzt – da stört es auch nicht, dass die „Convallaria majalis“ zur Giftpflanze des Jahres 2014 gewählt wurde.

Maiglöckchen sind generell bei Frauen als Mitbringsel beliebt. Ganz vorn in ihrer Gunst liegen allerdings wieder die Rosen, gefolgt von Lilien und Frühlingsblumen allgemein. Ganz abgeschlagen sind Nelken.

Die Deutschen geben jährlich fast 3,2 Milliarden für Schnittblumen aus, durchschnittlich 38 Euro pro Kopf. Nur jede fünfte Blume, die in Deutschland über den Ladentisch geht, ist auch hier gewachsen.